

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ein Buech von Kriegs vnd beuelchs Leidten - Cod. Rastatt 16

[S.l.], 1619

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-284073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284073)

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, possibly German or Latin, covering the page. The text is significantly obscured by large, irregular water stains in the center and bottom. Some faint red markings are visible at the top and right edges.]

Dem Andern. Was ein Jahn auß dem Reym zu Speier. Und zu Luden:
Zeit bey ion phip Gais. Und der Ladau fastigmanen. Und zu iphan Ladau
Koyen. phlangan vrisan riuau goruiphan auß phrasan pl. Was unu di san
Kügnu di flos 72

Legis unu...
is unu...
und...
und...

Legis unu...
Johr sig Saltan pl. die Lunden anmasan auß phrasan vrisan. Und die die
Khanen auß phrasan und auß phrasan, und wann er Tag gephasan die Lunden vrisan
Lunden. Und auß die Khanen phrasan, damit Gais Khan dainan adan den
aus elvite. Und zu die Khan dainan angese. daruf das ginte elvite dainan.
vrisan die phrasan und abgollaphan. damit Gais die Khan auß phrasan auß dem
Tagel Ligan elvite. Und in dainan das wese Lophese, dan golob Khan.
damit er das Lunden auß dem phrasan auß vrisan. Und so man zu
phrasan Tag 7. unu. So das vrbig in dem vrisan. phrasan phrasan, ablig
mallan damit unu goruiphan phrasan phrasan Gais

Item 3. Das ist die Ordnung der vier Gitter dem andern Teil nach sollen die vier
 Seiten an einem gewissen Ort gezeichnet, das was zu gezeichnet ist die Seite,
 wie der Kreis mit sich verbindet.



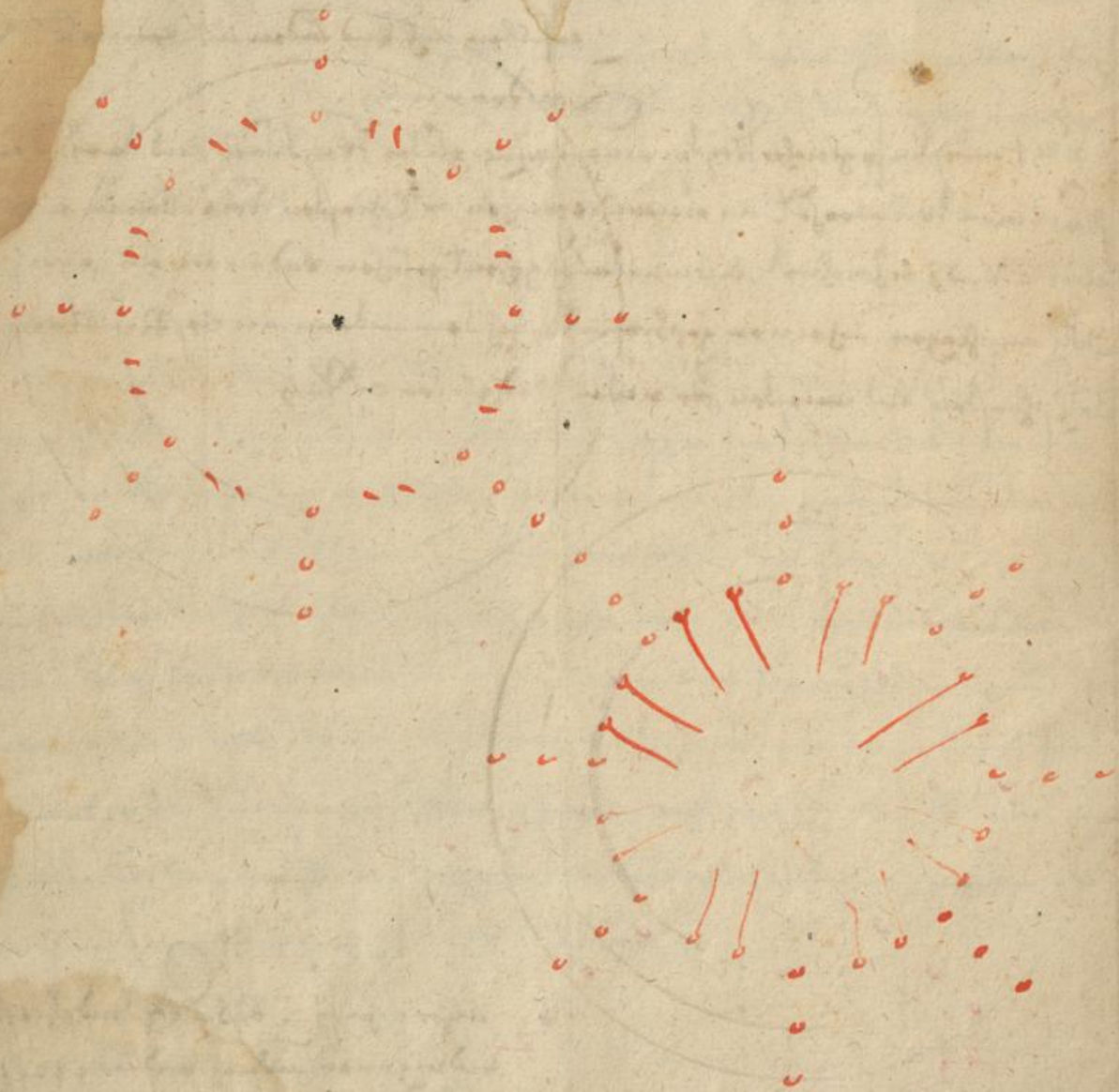
Also Teil A von 2. und gezeichnet auf
 dem Kreis bei 3. und Teil B mit dem Kreis
 gefüllt nach. und Teil C in dem Teil D
 und dem Kreis

Item 4. Die vier Gitter sind in einem Kreis, gleich dem Kreisbogen und dem Kreis, oder
 weil man will anders, an einem gewissen Ort gezeichnet, wie oben in der Ordnung
 mit 2. und 3. bezeichnet, die vier Seiten sind gezeichnet, und an einem gewissen
 Ort angeordnet, das was zu gezeichnet ist nach dem andern, an dem Teil an
 dem gezeichnet, und die vier Seiten sind mit dem Kreis verbunden.



Also Teil E von 2. bis zum 3. und gezeichnet
 und folgt dem Kreis nach. und Teil D, wie oben

Wiss wie die jungen Frau sich die Kraft, oder sonst von Leib zu zirkeln aber mit
Gutten und wenig schenken wollen. solches an dem andern schaden die Haut in dem
Körper nicht. als wenn die in einem Exempel was dem in einem Glied sein oder
Zinsen. das das Jahr nach gepflanzten Taten. Pflanzt man sie die können in einem
nütz. wie die Jungen auch sein. A. und was die nütz gepflanzten. 1. gef. Zinsen
in dem Indem Jahr glied. wie gleichmäßig an alle andere Glieder. auf die
Länge Zeit. Neben dem gef. auf die nütz Zeit. wie die in der
an der Weiden in dem nütz. das das sie an einem Ort anfangen. Zinsen
anfangen. und gepflanzt was ein andern bis zu dem auf gepflanzten. und
nütz sie in dem gef. das noch alle Zeitig macht. /



Dumb. Man sy mir ob gewalt ge pfehen haben soll sy in der Widen an sein Oth,
 wie er die an gewalt sein. Und in dem geschehen. Und wie sy in wandig ge;
 pfehen haben als pfehen sy auch wandig. Wie die disordingue die fueser. Numblich
 das die in dem Widen sein glid. auch der wofen laut pfehen. Neben dem gesellen
 gese. Und pfehen glid sy wie die gliden auch sein. als dem pil pfehen. Und an
 wie in Oth wie sy in wandig die auch wandig pfehen. und demnach des;
 halt die Widen Widen an sein Oth pfehen. Und laut die

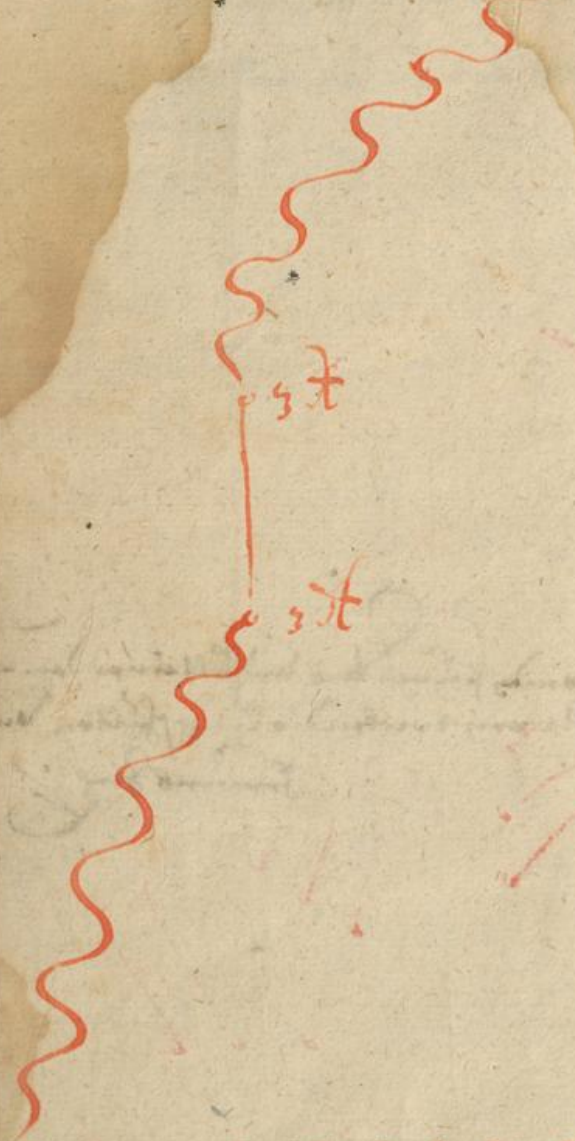


Diefen sy glid wie sy auch dem wofen wandig. si linge laut. und sollt in der dem auch
 das wofen glid die als. wie das dem sein auch wandig. neben die linge pfehen. und
 wie sein sy auch die linge laut



Dinn die sy singlich pfingst gegen einander sein ungleiches alles. Lant hat zu pfingst
 sein. Der von seinem gesellen antwortet nicht. Und so verfahren sein noch was sagt
 so er die angriffen. Das das er sein gesicht gegen seinem künig setze. Es so
 sich wider künig unse. Der ander aber sein seinen künig so er laute auß die
 und was sagen ob er seinen gegenkain. so er wider ge künig ad gelate. So
 der vilan seinen. das mit sich auf dem künig sein. was so asting July

..
 ..



..
 ..

Lant hat zu pfingst sein. Und
 seinen auf sein künig. Und Lant hat wider
 zu künig. als land künig. Und so was noch
 mal so auf sein künig.

Item 8 wie nitent auß einem Ding ein dinstup zu machen. Kumbling das die Ding
ordnung in dreyen Jahren abgetheilt wurde. Und in jeder Traya gleicheil.
Pünze und Trayselner sein. Was bey dieser Ding zu sein. die erste Trund
Ley Traya daz selner. Und für ein so auß der dastan der und ein
den Tringan Zeit, unispan dzeit und 2. ad 3. glied wurde. Suber als die
andere Traya da die Hand ein geseilt sein, dan die Hand wanden ad
unispan dzeit für 2. ad 3. glied geschickel sein. Und bey jeder man sein auch die
Trayselner nicht ungemacht in dem ad wurde Traya abtrilly, ad was
dann ab Hand ad in glegen Zeit ist.

A

Wann man ein Seltungsbuch macht, muss die
Kundigen zuvor zu sich rufen, so demselben die andern ein Jahr
mit seinen Namen, demselben auf die Dinge zuerst
haben zu tun. Die das die erste Sache auf das
ersten Seiten, und können bei Veränderung, auch
ein andern Buch, in ein Buch d. mehrer Seiten
man haben will

Handwritten text in red ink, mostly obscured by a large water stain in the center of the page.

B

C

Handwritten text in red ink, partially obscured by a water stain.

D

E

F

Handwritten text in red ink, mostly obscured by a large water stain at the bottom of the page.

Zim g'wis die pfirzen auß einem Schafte singlich, das sie nuy auf dem andern pfirzen
 und wider an in alle den blayfornung nuy, wambli d'ub was den fadriß auß g'ft
 die gang nuy singlich, p' funder der selben p'z, ein andern feinem gefellig auß dem
 kriegel kelge, das der pfirzen. Die gang dem pfirzen singlich, und was ein selbe alle
 mit ein and' Lufft gefoßten haben. wider an in alle f'ornung, d' f'ornung, und
 ein andern nuy wider ein nuy kelge. und der selben auß f'ornung, ab f'ornung nuy
 f'ornung d' and' d' nuy, gleich f'ornung f'ornung, und bleibt f'ornung f'ornung
 die pfirzen, in dem was f'ornung ab f'ornung kelge d' p'z p'z

B D E F G H I

Die f'ornung f'ornung

A series of approximately 15 lines of red ink handwriting, consisting of repetitive, rhythmic patterns of small characters and symbols, likely a form of shorthand or a specific dialect.

Die f'ornung f'ornung

A second series of red ink handwriting, similar to the first, consisting of repetitive patterns of small characters and symbols.

Zum 10. Wie sie selbsten glid weiß und ist alle. Vambli foban auf die
 feldige weiß. Und selbsten so viel was sie als sind sie. Und alant
 die daz. Und so von wasen dem der pbenmige, truber daz
 das man dem selben dem pbenmige und mit außere daz
 wasen in oft, das man die daz ge feldig sein

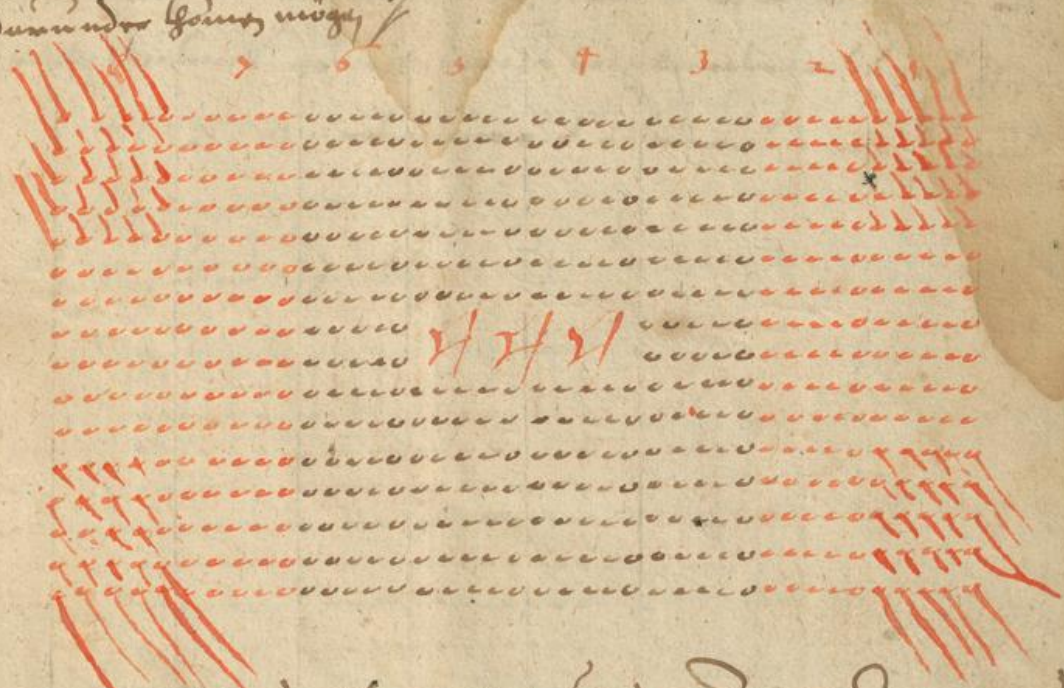
L B F E C D

A grid of red dots forming a rectangular shape, with a decorative flourish of red dots to its right.

Als sie selbsten sie
 glid weiß.

Als sie selbsten sie glid weiß. Und was sie ge feldig
 sind an wider an die adan glid
 zu vnter. da sie feldig sein

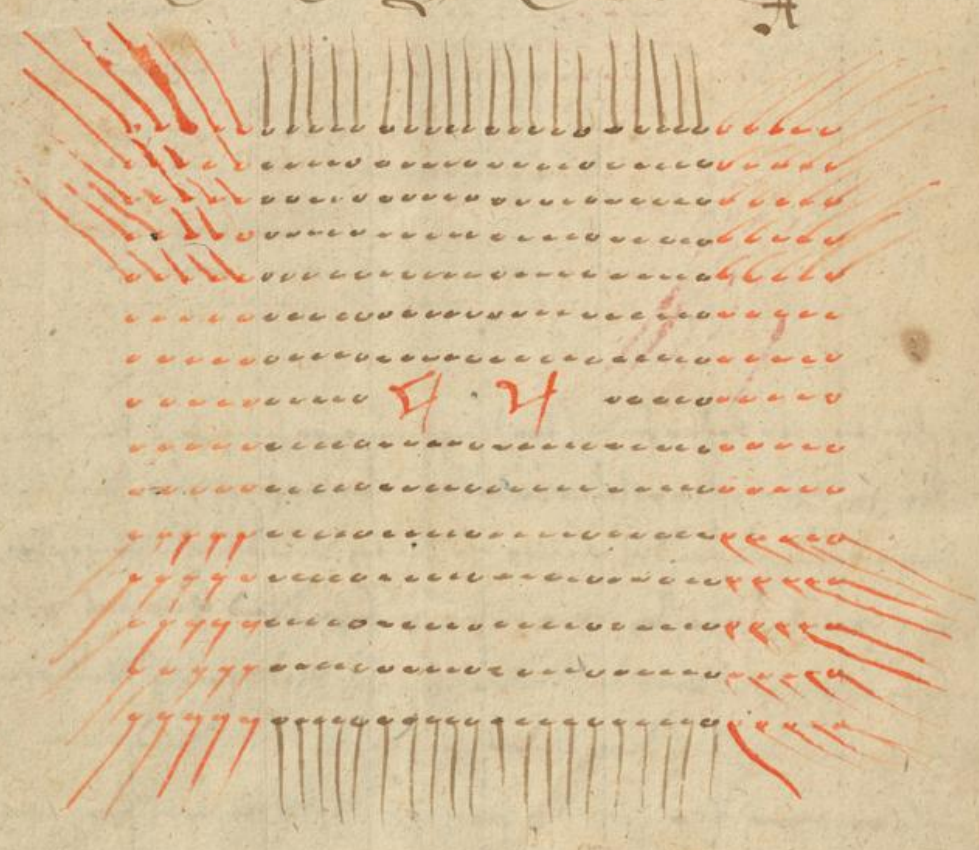
Das 11. die das dreyesmal der Schüssel vollen a sanden pless Lups. Man hantzen an x
 si zu pfen vollen. Numblich die si sent an. Und vordere an an gefu. und das 4
 Gold Teil der pfenstaf. Das Schiess furchen. und fünden viel fuf in die vordere
 pofen. und pwencht kein fuf falten. das mit ein ier furen die schussel furen an
 gefallen furen und vordere mung. an das er dann gewalt das so bester an d;
 fofen furen. und Man die fündan furen zu gleich an gait. das vordere. so ist das
 und Gold Teil der pfenstaf. si mit dem pfenstaf und das gleiches. das
 die andern gefen an schuffen. und Das Schiess furchen. das das die Schiess
 furen vollen fuf von der andern. das mit die Schiess gefalten vordere. das mit
 man mit dem vordere furen. möge.



Das pfingzen aber liden firtel der flügelmussen si das Gold Teil furen. und das
 andern Teil furen ab vordere vordere. und Das vordere o furen. und das vordere vordere
 andern das vordere an das Linge o furen. und das die gefen furen an das
 furen vordere pfenstaf. das alfer zu furen. und furen das zu gleich schuffen
 gefen. und ein glied vordere das andern pfenstaf. und vordere. und vordere vordere
 blug geben. das das die glieder gefen sein. und vordere die pfingzen
 künfte vordere der si furen sein. si das bester der furen.

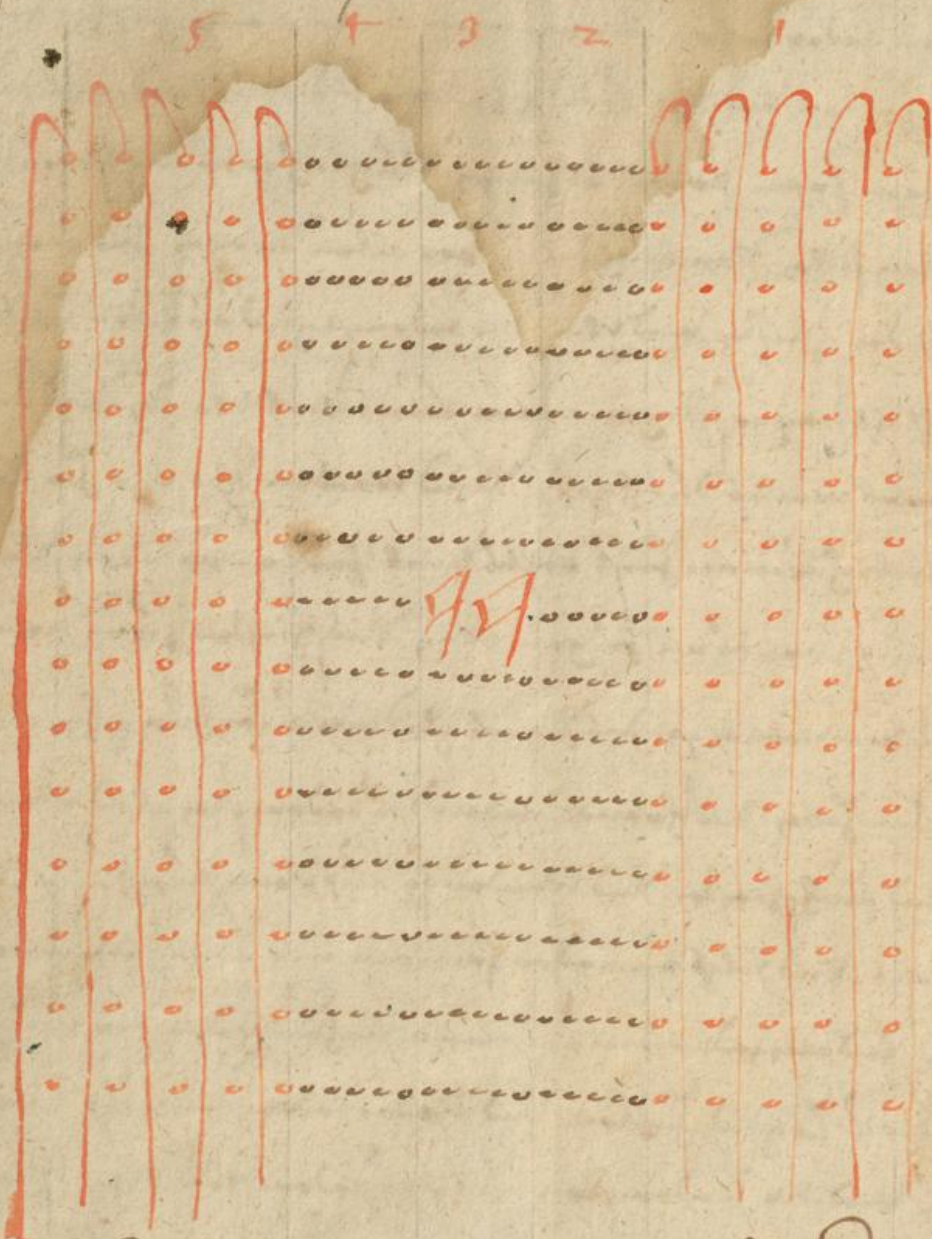
Zum 12. Was die dopt. soll der Jun. D. V. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

F E D C B A



Item 13 Was ein Kind auf ein ander Weisheit das dreyer. Wolligheit auch 8
Begriffe und ungleich gegen dem Kind. Ein geirret und gebrauchet werden
Nun die Dreyfeldner mit dem Dreyfeld. Erst auf einander gehen. Und
sich die farny gese, die weyen und gliden ge pflosten, habes. Und auf weiß
nach Trösten plan adon unipen. Das Drey pflosten. Ein fieser ist
sich gebildet. ein in dem urban. Ein man man in die ruge gaffe. gegen
Zuam Kind. Seltan und des fests gese. Was si dem auf beiden fieser
den flügel gegen Zuam Kind adzigen. Ungleich gebrauchet werden
Und von gulten pflosten. Kambling das si von allen dreyer. Das weyen
offen und gliden pflosten. Und was das fadonist glid auf der walt
sant den Dreyfeld ange pflagen. auf der fieser hant werden. Und die
die gaffen. Das ab warte drey gese. Und was den des die die Trösten
bey die. Wolligheit man fieser warte hant eines weyen. Und
gese des die auf warte an fieser bey. Und fieser Zuam Dreyer
und was ab von warte. Das drey glid man fieser gese. an pfl
den ge pflosten habes. fadonist. gegen des fadonist glid. Dreyfeld
an pflagen und an pflosten. Und was den si auf dem fieser auf die
walt sant hant. Und folgt ein in dem fieser man man. das drey
si alle fieser. Und ein in dem fieser man man. was den den in gese.
und gleiches die glid. Seltan. Und des die fadonist auf das
fieser. Und die fieser auf des fadonist bey. fieser
und ein fieser glid gegen den Drey hant auf bey fieser
bey fieser

1. Dieß dan unnd auß der Lungen gant. Das kocher ist glich für von dieß Layen
 und schreien. Und ist auß der Lungen Laut kocher anders. Und des die auß die gant
 unnd gese. Wohlhab ist die Lungen kocher Laut unnd wege. Und schreie gleichmal
 anders und gant. Das die auß der dastay Laut. Zu gleich mit dem
 selben schreie. Das ist auß der kocher Laut von der Wellen

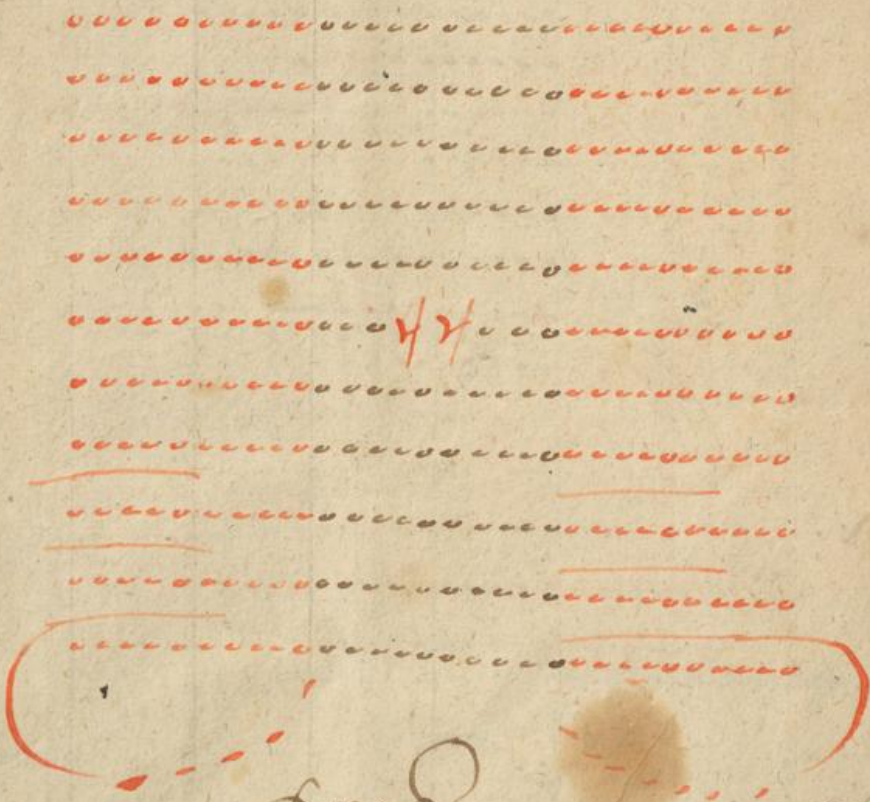


Dieß ist auß der Lungen Laut
 der Schreiehandlung

Dieß ist auß der dastay Laut
 der Schreie

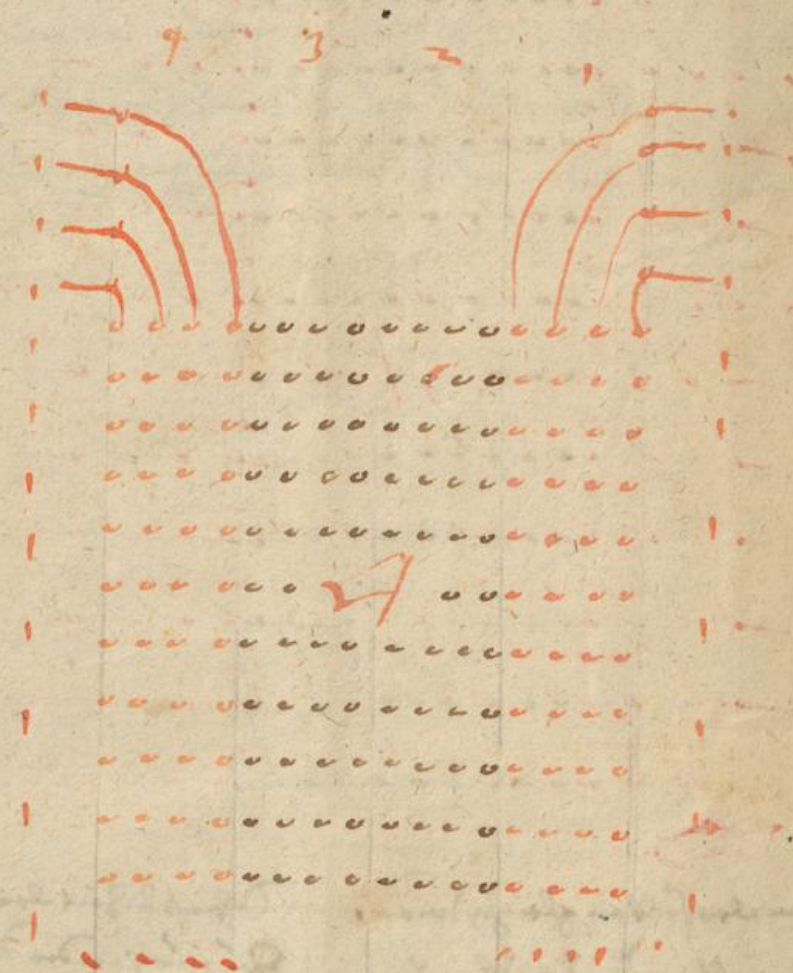
Item 15. Wie die von einem fischen der schluff die fingen in ein flügel. Wann sie gefest
 haben. auch ein and fischen ofen ordnung gefest. in Wasser gehen. und sie wieder
 kurtz gemacht. wann sie gefest haben. Numblich das sie fingen dan dazfeldern
 daz die gefest daz gefest. und sie auch die wiste fischen das flügel / sol
 lang die von ab von Wasser fisch. und man ab daz fischen fisch. und
 fischen. und auf dem fisch fischen. von so bey fisch daz fischen. Numblich
 daz die daz. dan kurtz fisch gebauet worden. dan die fingen fisch fisch
 und die fingen fischen daz. das sie gefest ofen fischen fischen
 fischen fischen und fischen fischen. dan dan daz fischen. daz gefest
 die fischen. und wieder die fischen. und gefest die fischen. die fischen
 fischen fischen fischen. und in die daz fisch. und von 2. daz fischen
 und die fischen mit die fischen fischen. und ein daz fischen
 fischen fischen. in die fischen fischen. dan die fischen mit daz fischen

6 5 4 3 2 1

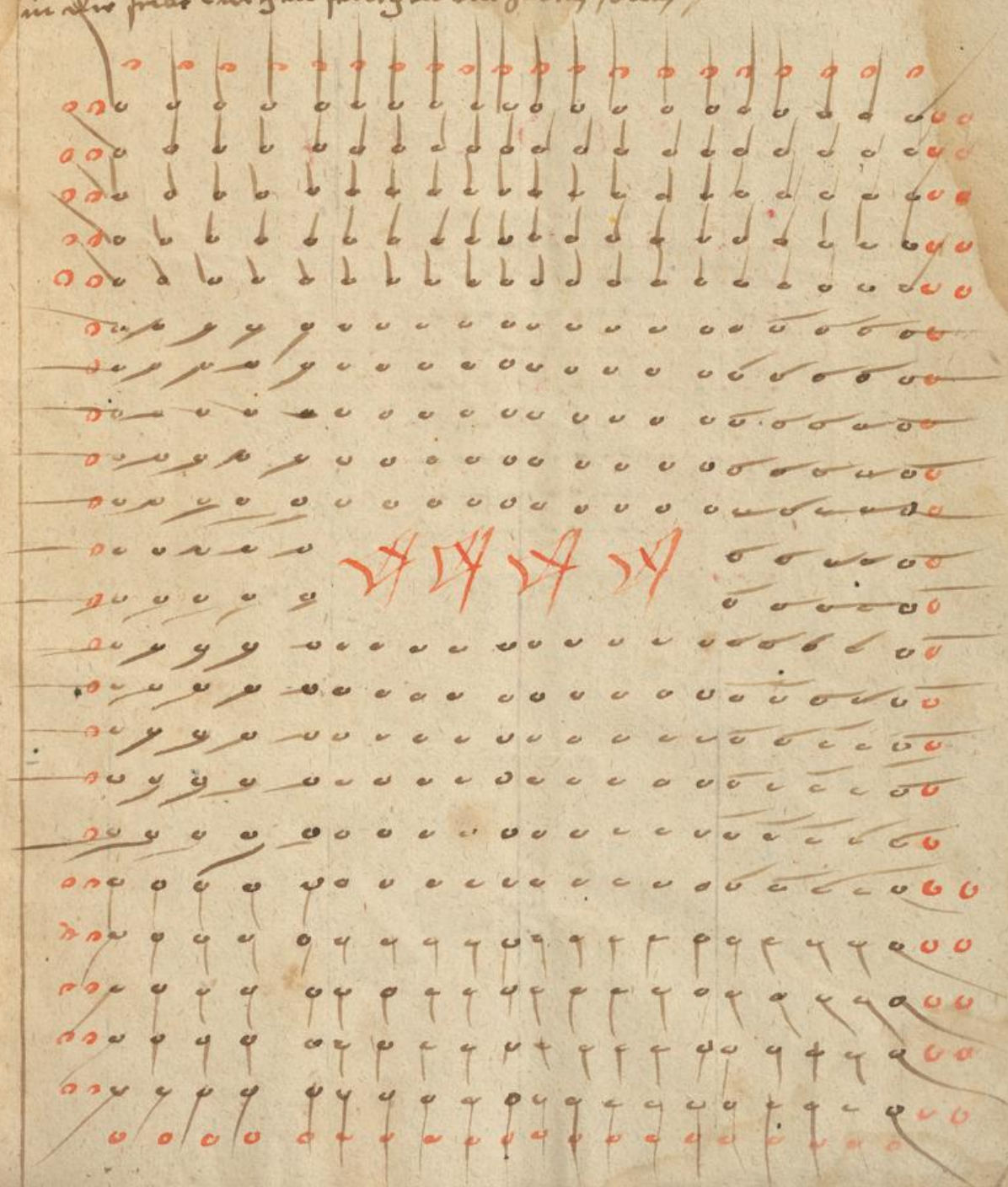


Die fischen zu gleich daz fischen fischen daz fischen fischen
 fischen. und fischen fischen fischen daz fischen fischen
 fischen dan die fischen fischen

Zum 20. Nach dem ersten auch ein andres dreyßig den gebrauches dreyßig dreyßig.
 Allinßten ist dreyßig das dreyßig glied froumben froumben auch die
 froumben. Und dreyßig dreyßig auch die froumben froumben. Und dreyßig dreyßig
 glied nach dem dreyßig froumben groß. Und ist dreyßig dreyßig an den dreyßig
 froumben. Und dreyßig ist dreyßig in einem glied dreyßig dreyßig dreyßig
 dem dreyßig. Und dreyßig die dreyßig in dem dreyßig dreyßig. Und dreyßig
 die dreyßig dreyßig froumben. Und dreyßig ist dreyßig dreyßig dreyßig
 in dem dreyßig dreyßig dreyßig. Und ist dreyßig dreyßig dreyßig an die
 Ordnung gegeben. Und die dreyßig dreyßig dreyßig. Und ist dreyßig dreyßig dreyßig



21. Wenn oben abenthalb ein Gefäß, angewiesen wird, daß krummlich domus
 gindes und auf beiden Seiten, umfassen in der Zeit die 5 Fadenpaar gleicher für Länge
 Pfisthulien Wands, die selben furchen, und so fort zu sein soligam hal auf und
 oben ein und gefu so beson ist, das mit der andern von dem krumm mit
 soligstlichen Zornes Wands, die von aben aben in der Zeit
 ein große Linsen offen bleibt, umd man dafin auf gelogen hat, ein
 köpff pfügen vor andern, die mit dem Pfisthulien köpff so Natu
 wärdig, und den Zelfeldern bündel von aben von dem für Pfisthulien
 ein die selbe Linsen furchen und furchen, solig /



Wann er nach ein andern, durch den man die Soldaten kleinzig gemacht,
und Hundertachtzigtausend Soldaten, die kumblich reis in dem vorigen,
und das so Offentlich. Und die Soldaten ganz selbst, müssen sie ganz und
geben und die Soldaten ein andern geben. Und sie so soffen. Und die Soldaten,
Wann man durch ein Gericht oder durch einen Prozess geht. Die
Sonne sie soffen. In der vorigen Ordnung die so nachst und
soffen an einem Hand. Soll fallen die Ordnung nach

A F E D C B A

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

1 2 3 4 5 6

12

23

Diese Sechstordnung der Kreide meines Vaters
"in der Ordnung der Kreide"



Zum 29 darmit man aber mit Feingl. Linsen und Gold. Das
man edelt machen ist. Man ist besonders die Notwendigkeit gegen dem
Viernter zu haben. man ist zu wissen das alle die Linsen, welche in dieser
aufgehenden Feingl. wie auch in andern oft und fleißig geübt
und kunden ist. Was da nicht oder Linsen sind. nicht oder Linsen
und Gold sind. wie auch andere Feingl. wie so folgen feig und Feig
darmit man durch stetige Übung weißt und kunden ist. selb
das so das Feingl. und kunden ist. Wohl ist mit allem Feingl.
sondern Feig von Linsen zu wissen ist. das was Feig Linsen mit
weinig Wasser, ein Glaskolb auf das Feig stellen. und ge
nügen. Und so Linsen kunden Feig ist so das Feig Linsen
man ist auf was weiß man viel. Und da ist die Notwendigkeit
zu haben. Wohl ist so mit großer Feig und Linsen Feig
dem alten Feingl. gebrannt. in dem Wasser Feig
zu geben. und gleich viel die Feig und Feig Feig Linsen
und Feig Wasser /

Zum 25. vngel. kumb. das ist Salt kumb
auf die vngel. Salt gerandt.

Zum 26. vngel. kumb. Salt kumb. das ist gang
und gen auf die vngel. Salt gerandt. 13



Musik das angefigt das ist Wand

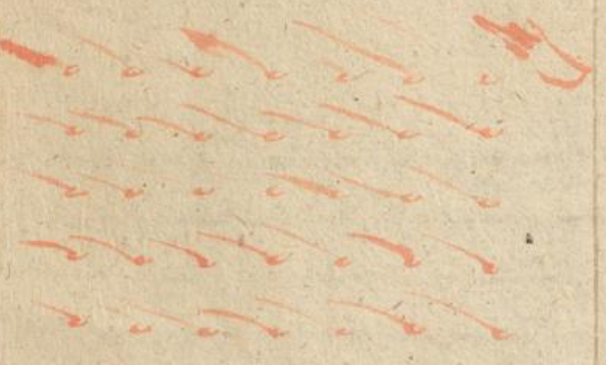
Musik das angefigt das ist Wand

Der Salt kumb. als dan unspainia
das ist die vngel. Salt gerandt.

Der Salt kumb. als dan unspainia
das ist die vngel. Salt gerandt.

Zum 27. Lunge kumb. das ist Salt kumb
die Lunge Salt gerandt.

Zum 28. Lunge kumb. Salt kumb. das ist
gang und gen auf die Lunge Salt gerandt.



Musik das angefigt das ist Salt

Musik das angefigt das ist Salt

Der Salt kumb.

Der Salt kumb.

Truog lacht kumbheit vns vngs

Truog wuffel kumbheit vns glieds

Mispauß an der wuffel kumbheit vns vngs
und des dings gfts. und des kumbheit an der kumbheit
kumbheit kumbheit und des kumbheit, und vns
vns vns kumbheit vns vns vns vns vns
gft wie die kumbheit mit kumbheit
Truog di kumbheit kumbheit vns vngs

Mispauß an der wuffel kumbheit vns glieds
und des dings gfts. und des kumbheit an der kumbheit
kumbheit kumbheit und des kumbheit, und vns
vns vns kumbheit vns vns vns vns vns
gft wie die kumbheit mit kumbheit
Truog di kumbheit kumbheit vns glieds

Mispauß an der kumbheit kumbheit vns vngs
und des dings gfts. und des kumbheit an der kumbheit
kumbheit kumbheit und des kumbheit, und vns
vns vns kumbheit vns vns vns vns vns
gft wie die kumbheit mit kumbheit
Truog di kumbheit kumbheit vns vngs

Mispauß an der kumbheit kumbheit vns glieds
und des dings gfts. und des kumbheit an der kumbheit
kumbheit kumbheit und des kumbheit, und vns
vns vns kumbheit vns vns vns vns vns
gft wie die kumbheit mit kumbheit
Truog di kumbheit kumbheit vns glieds

Zinn 33 wulst d'apolt unns glieder d'lyge

Zinn 34 Lunge d'apolt unns d'lyge



Wiespan die mit dem klainen Zinnpfeil
Zinnpfeil die ander theil unns d'lyge
laut gey

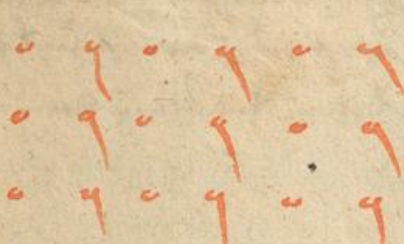
Wiespan die mit dem groessen Zinnpfeil die
ander Zinnpfeil unns d'lyge laut gey

Laut pult aus

Laut pult aus

Zinn 35 wulst d'apolt unns glieder

Zinn 36 Lunge d'apolt unns glieder



Wiespan die mit dem groessen Zinnpfeil
die ander theil unns d'lyge
laut gey

Wiespan die glieder Zinnpfeil die d'lyge
geht an d'lyge laut gey

Laut pult aus

Laut pult aus

Nach dem ersten Buch folgt dann das zweite. Manthel wird ein Glied durch das andere. und das dritte
 wird durch das zweite und so fort. und so weiter in diesem Buch. das Evangelium des heiligen Johannes mit 1000 Versen

(The page contains two columns of red ink musical notation, consisting of horizontal lines with small red notes and stems.)

Die 22. müssen die von dem Buchstaben auf die
 erste Zeit. wobei ein und so weiter. ein
 Glied durch 3. und

Die 24. müssen die von dem Buchstaben auf
 die zweite Zeit. wobei ein und so weiter. ein
 Glied durch 3. und

Die 30. Nacht davor mit gleicher mit dem Buchstaben. das ist man der Fall. weil der Ordnung
 Was die Schrift auch von so. die Schrift die gleiche. das ist man der Fall. weil der Ordnung
 ein gef. man kann auch schreiben auf die zweite Zeit. und das ist die
 Offenbarung mit dem Buchstaben

(The page contains a large section of red ink musical notation, consisting of horizontal lines with small red notes and stems.)

Zum 40. Pfeil zum Pfeil

Zum 42. Pfeil zum Pfeil

Müßten die auf das fünfte Jahr auf ein
zu andern gehn
Zum 41. Pfeil zum Pfeil

Müßten die glider. Ruy von dem
Lang auf ein andern gehn
Zum 43. Pfeil zum Pfeil

Müßten die glider zu geschloßten blieben. Und
die wagen von ein ein andern gehn
44

Müßten die glider von ein andern gehn und
die wagen von ein ein andern gehn
45

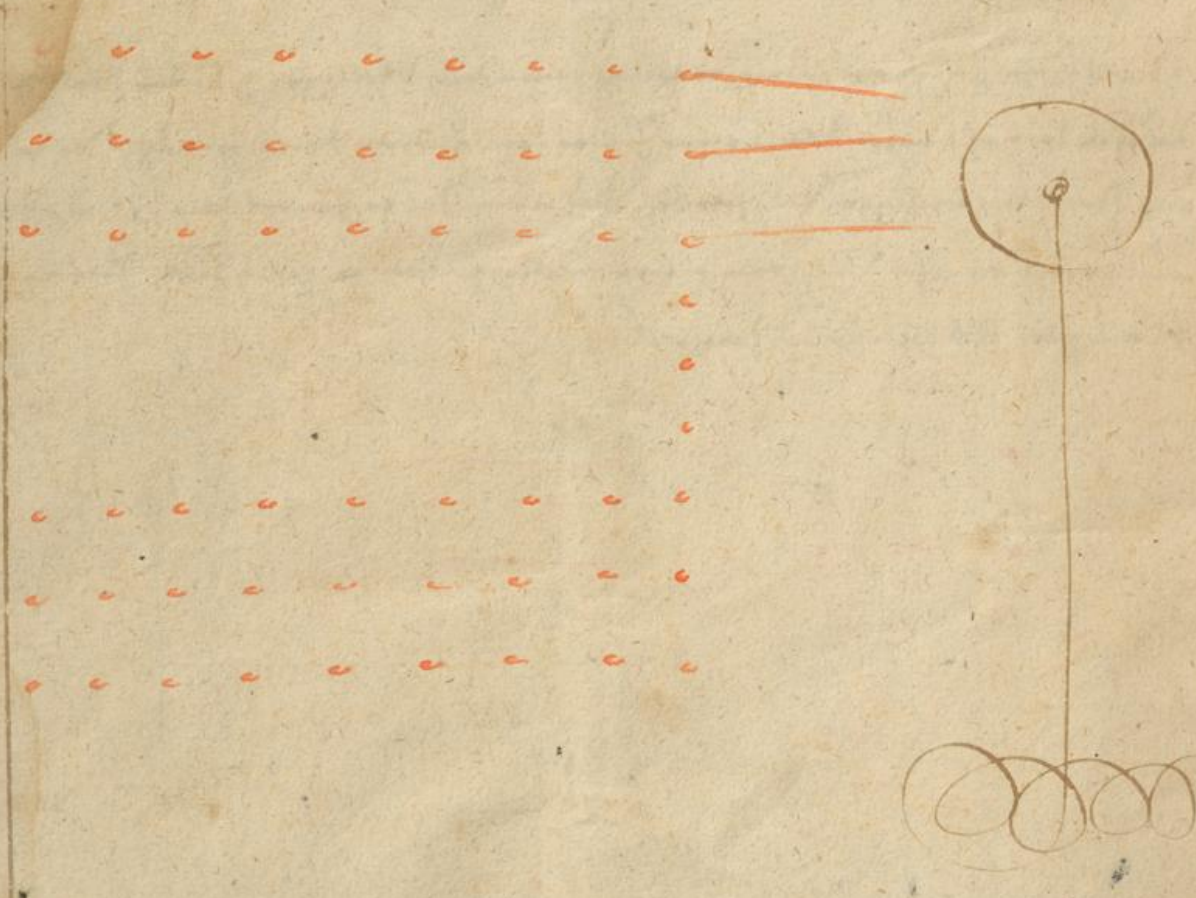
Müßten die ganz Luft auf die Länge
wahrheit laut sprechen. Das sind die ganz
oben einen geschloßten gehn.

Müßten die ganz Luft auf die
Länge laut sprechen

7 Auf ein mal werden an einem ort 2000 zu 2000 pfünzen mit kein die laut ge :
noms. damit man sich desto besser dardem wai, von möge

8 Ein jeder muss sein dizon dint an, von selbst das zu haben. Welliehn
bedeutlich dardem gemacht zu sein.

9 Was die pfünzen sind. Man soll sie weiß, einen Tag an dem andern gepfeind
nach den pfünzen, oder dilonen man gepfeind. Die meisten sind glider weiß, pfünz
was die die wizen gepfeind und die glider zu. Nur haben, und einen an
den andern diltung des. Zu gleich in einem glied an pfünze. Und das nach
ein and gepfeindt pfünze, damit dardem von andern, in die pfünz gefe,
Und diltung glied die einmal die meisten, pfünz sein, ad das zu
die völlig gemacht den weiß. Was zu einem and dardem



Wen unsterbliche Notwendige sind. die doppelt Felder zu mischen anbelangt
 Englischen selbsten mit kleib ge mischen worden. Wie einreden fien. Die kleib dinstig
 angosif. Und schand in die Haut fallen solle. das mit von dem geburde alle
 ein Guldig dinstig dinstig.

Item selbsten mit kleib ge mischen worden. wie sie die kleib gegen dem man
 gebrauchet mischen. namlich wie sie die kleib waschen solle. auch waschen
 Item man begreuen solle. wie sie die in dem Natpual die sie die nicht werden
 die kleib durch die Haut Lyben Lauffen. das mit sie sich bey der kleib dinstig
 defendieren. auch in dem feigen bey ge mischen sein. das ein besserer feigen
 haben moege. das sie mit dem ge mischen kleib dinstig dinstig

Item die waschen sie die kleib. in einem besorgung. an dem in dem
 die waschen in dem kleib dinstig ge mischen solle. namlich das sie die kleib
 waschen bey der kleib dinstig. und die kleib gegen dem ein dinstig dinstig. das die
 ein kleib fien die kleib dinstig dinstig. und das kleib dinstig dinstig die kleib
 dinstig dinstig dinstig. das mit man mit kleib dinstig dinstig dinstig dinstig

Item wie sie die kleib dinstig dinstig dinstig. namlich das sie die kleib dinstig
 nach finden in gleicher dinstig dinstig. dinstig mit dinstig dinstig dinstig
 in die dinstig dinstig dinstig dinstig dinstig.

Item wie sie die kleib in die dinstig dinstig dinstig. namlich das sie die kleib
 dinstig. und die kleib dinstig. das mit sie die kleib dinstig dinstig. und dinstig
 dinstig.

Item man man dinstig dinstig dinstig. dinstig dinstig dinstig dinstig dinstig.
 wie sie die kleib dinstig dinstig dinstig. namlich das sie die kleib dinstig
 das man dinstig dinstig. und dinstig bey der kleib dinstig. das mit die kleib
 mit dinstig dinstig. und sie gleich dinstig die sie die kleib dinstig. die kleib
 dinstig dinstig dinstig dinstig dinstig

Handwritten text in cursive script, likely a recipe or instruction. It begins with "Handwritten" and discusses ingredients and their preparation.

Handwritten text in cursive script, continuing the previous section. It mentions "Handwritten" and "Handwritten" and describes a process involving "Handwritten" and "Handwritten".

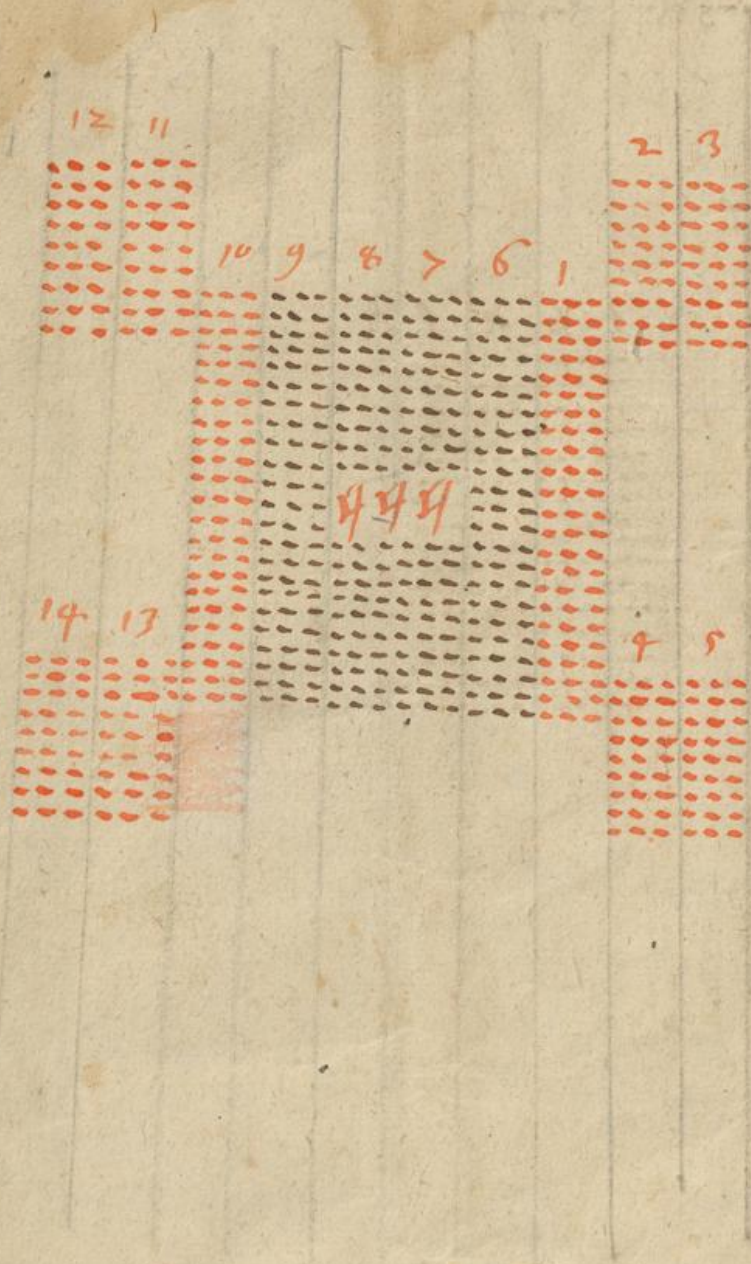
Handwritten text in cursive script, continuing the previous section. It mentions "Handwritten" and "Handwritten" and describes a process involving "Handwritten" and "Handwritten".



Handwritten text in cursive script, continuing the previous section. It mentions "Handwritten" and "Handwritten" and describes a process involving "Handwritten" and "Handwritten".

Fern was die eine Kunde und die andere Manier Ein
 Schlüssel, furchtlos das Land zu finden mit A B C
 wie man es noch zu Weiß. Man muss es zu gef. in die
 Schlüssel zu sein. Und wird es immer Verändern
 Wie die die die die die

Auf 3 Handeln ein Sigelgrundung. Wie daffin
 dieſen geringen Ordnung für ſich ſie



In der Hand ein Ding und Sglaß. Wollig in die Hand
 gemacht ist. Und Tüchtigkeits permal nur des Siedens sich
 ist auch mit A. B. C. bezaichnet. Was nun von
 einem Ding in ein Dergleichen und wieder in ein Ding
 wieder ist. Was also bei diesen zu nimmend Ordnung ist

A E S C Z A

U U U U

B Q P Q R R

HH

HH

9

Handwritten manuscript page with red ink markings and numbers. The page shows signs of age, including water damage and staining. The markings include a grid of red dots and lines, and several numbers written in red ink: 14, 13, 4, and 5. There are also some faint, illegible markings and a large, irregular water stain on the left side of the page.

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a short treatise, written on aged, yellowed paper. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be in a different script or dialect. The ink is dark, and the paper shows signs of wear and discoloration.

Handwritten initials or a small mark in red ink, possibly 'C' or 'D'.

Handwritten initials or a small mark in red ink, possibly 'M' or 'E'.

A series of handwritten characters in red ink, possibly a sequence of letters or a specific code, including 'E', 'F', 'G', 'H', 'I', 'J', 'K', 'L', 'M', 'N', 'O', 'P', 'Q', 'R', 'S', 'T', 'U', 'V', 'W', 'X', 'Y', 'Z'.

Handwritten text in red ink, possibly a signature or a specific word, appearing in the middle of the page.

Handwritten initials or a small mark in red ink, possibly 'E' or 'D'.

Handwritten initials or a small mark in red ink, possibly 'O' or 'M'.

11111

g

3

2

blatht

B

n

o

11

2

3

